

MITTWOCH, 15. JANUAR 2020

Saarland

SAARBUECKER-ZEITUNG.DE/SAARLAND

Blieskasteler „Schutzengelverein“ unterstützt den kleinen Gino

BLIESKASTEL (sat) Der Blieskasteler „Schutzengelverein“ unterstützt seit über zehn Jahren Familien mit schwerstkranken Kindern im Saarland und in Rheinland-Pfalz. Bisher konnte der Verein 350 Familien mit Spenden helfen. Auch an Sabrina Agugliaro und ihren Sohn Gino aus Homburg hat der Verein bereits eine Spende von 3000 Euro vergeben. Über Gino haben wir in unserer Montagausgabe (13. Januar) berichtet. Der Verein übernimmt seit Oktober 2019 die Apothekenkosten für die Agugliaros, die von der Krankenkasse nicht getragen werden. „Wir haben mit der Apotheke an der Uniklinik Homburg eine verbindliche Absprache und erhalten monatlich die Rechnung über die von Familie Agugliaro bezogenen Produkte. Diese bezahlen wir komplett. Unmittelbar an die Apotheke“, erklärt Klaus Port, Vorsitzender des Vereins. Wie Port der SZ bestätigt, wird der Verein der Familie weitere finanzielle



Vorstand des Schutzengelvereins (v.l.): Michael Port, Heinz Braun, Peter Geble und Klaus Port. FOTO: PORT

Mittel bereitstellen, wenn die 3000 Euro aufgebraucht sind. Ginos Mutter ist sehr dankbar dafür. Zumal sie weitere 125 bis 200 Euro monatlich aufwenden müsse, die sie laut eigenen Angaben für die neurodermitis-freundlichen Stoma-Fixierstrei-

fen braucht.

Der Verein besteht seit 2009, das Engagement der Mitglieder reicht jedoch bis ins Jahr 1998 zurück. Damals haben sich Blieskasteler Polizeibeamte zusammen getan und begannen, Geldspenden für eine Elterinitiative krebskranker Kinder zu sammeln. Seither habe der Verein viele Aktionen, Feste und Benefizveranstaltungen organisiert. Die Erlöse kamen stets kranken Kindern zu Gute. So zum Beispiel auch die Hilfsaktion für das „Schmetterlingskind Moritz“ aus St. Ingbert. Bei der „Schmetterlingskrankheit“ wird die Haut durch eine Genmutation so verletzlich wie ein „Schmetterlingsflügel“. Schmerztherapien und Kühlung machen das Leben für Patienten einfacher. Hier konnte der Schutzengelverein mit einem Spendenlauf über 15 000 Euro zusammenbringen, um die komplette Wohnung der Familie mit einer Klimaanlage auszustatten.